

11 dem Glaubenden! <sup>24</sup> Sogleich schrie der Vater des Kindes und sagte: Ich glau-  
 12 be. Hilf meinem Unglauben! <sup>25</sup> Jesus aber sah, daß zusammenläuft  
 13 eine Volksmenge. Er fuhr den Geist an und sagte: Du stummer und tauber Geist, ich  
 14 befehle dir: Fahre aus ihm und kehre nicht mehr in ih-  
 15 n! Und der Dämon fuhr aus. <sup>26</sup> Und er wurde wie tot, so daß  
 16 man sagte, daß er gestorben ist. <sup>27</sup> Jesus aber nahm ihn bei der Han-  
 17 d. Und er stand auf. <sup>28</sup> Und als er (Jesus) hineingegangen war, kamen die Jünger,  
 18 seine, für sich zu ihm, und fragten ihn, indem sie sagten, daß  
 19 wir ihn nicht austreiben konnten? <sup>29</sup> Und er sagte zu ihnen: Diese  
 20 Art kann durch nichts ausfahren, es sei denn durch Gebet und  
 21 Fasten. <sup>30</sup> Sie gingen von dort weg und zogen durch Galil-  
 22 äa. Und er wollte nicht, daß (es) jemand erfahre. <sup>31</sup> Denn er lehrte die Jünger, sei-  
 23 ne, und sprach zu ihnen: Der Menschensohn wird überliefert in Hän-  
 24 de von Menschen. Und sie werden ihn töten. Und nachdem er getötet worden ist, nach  
 Ende der Seite verloren.

*Vom erhaltenen Ende des Blattes 7 ↓ (Codexseite 151) bis zum erhaltenen Beginn des Blattes 8 ↓ (Codexseite 156) fehlt Mk 9,31-11,26.*